

SVN München engagiert sich für unbegleitete Flüchtlinge

Sport verbindet

Im Rahmen des Integrationsprojektes des SVN München hat der Verein mit 50 unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen aus Neuperlacher Jugendhäusern den Besuch eines Fußballspiels der SpVgg Unterhaching organisiert.

Die Aktion ist Teil der Ende letzten Jahres durch den SVN ins Leben gerufenen Initiative „Sport-Spiel-Spaß für

junge Flüchtlinge“, die unter anderem auch vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Dieter Reiter, angeregt wurde. SVN-Fußballabteilungsleiter Bernd Klemm engagiert sich für das Projekt, unterstützt durch den geschäftsführenden Jugendleiter der Abteilung Fußball, Christian Ortner. Sowohl SpVgg-Präsident Manfred Schwabl als auch Geschäftsführer Salih Aydogan sind große Förderer derartiger Projekte. Fortan wird dem SVN seitens des Dritt-

ligisten aus Unterhaching stets ein großes Kontingent an Eintrittskarten für soziale Projekte zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot nimmt der SVN gerne entgegen, um den Flüchtlingen den Einstieg in die Gesellschaft zu erleichtern – denn Sport verbindet. Zeitgleich plant die Abteilung Fußball des SVN die Einrichtung eines Trainingstages für die unbegleiteten Flüchtlinge, um ihnen eine sinnvolle und integrative Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

HALLO

21



SVN-Abteilungsleiter Bernd Klemm mit den unbegleiteten Flüchtlingen auf den Rängen des Alpenbauer Sportparks in Unterhaching.

Foto: privat



Im Rahmen des Integrationsprojektes des SVN München hat der Verein mit 50 minderjährigen Flüchtlingen aus Neuperlacher Jugendhäusern den Besuch eines Fußballspiels der SpVgg Unterhaching organisiert. Mehr dazu auf Seite 21.

Foto: privat